

1625 Dezember 2

Burg Steinfurt Stadt

Nr. 358

Johannes Goddaeus, Dr jur, Richter zu Steinfurt und Graf des Amtes Ruschaw, bekundet, daß vor ihm Dese Wolbers, Bürger zu Steinfurt, erschienen ist und bekannt hat, daß er am 12. Dezember 1624 von Berndten Casters, Provisor der Waisen, 16 Rtlr - jeder Rtlr zu 32 Schillingen gerechnet - geliehen habe. Er verpflichtet sich, den Provisoren der Waisen diese Summe jährlich mit 2 Mark 8 Schillingen zu verzinsen, unter Vorbehalt der Ablosse nach halbjährlicher Kündigung. Als Pfand für pünktliche Zahlung setzt Dese Wolbers sein Haus, gelegen auf dem Beutkamp zwischen den Häusern des Grafen zu Steinfurt und des H. Thomae Guttenbergs, ein.

Zeugen: Rudolff Pott und Henrich Holtermann, Bürgermeister und Kurgenossen des Gerichts.

Or, Pgt, unterschrieben von Adolphus Holtermann, Notar des Gerichtes. Siegel des Richters in Holzschale; A.W.  
Nr. 12.